



## Das FrauenZimmer

in Hamburg-Borgfelde beherbergt **zwei Angebote** unter einem Dach:

Die **Frauen-Übernachtung** mit 30 Plätzen und das **Frauen-Wohnen** mit 20 Plätze

Die Einrichtung ist an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr geöffnet und dient damit jederzeit als Anlaufstelle für obdachlose Frauen aus ganz Hamburg.



## So finden Sie uns



S-Bahn: S1 / S11 bis Landwehr

U-Bahn: U1 / U3 bis Lübecker Straße

Bus: Buslinie 161 vom Berliner Tor bis zur Haltestelle Alfredstraße

**Wir sind Tag und Nacht  
telefonisch erreichbar unter  
(040) 254 187 21**

FrauenZimmer  
Hinrichsenstr. 4a  
20535 Hamburg

### Ansprechpartnerinnen:

Frau Kordt Tel.: (040) 254 187 23

Frau Ratzlaff Tel.: (040) 254 187 22

Fax: (040) 254 187 24

[frauenzimmer@foerdernundwohnen.de](mailto:frauenzimmer@foerdernundwohnen.de)  
[www.foerdernundwohnen.de](http://www.foerdernundwohnen.de)

## FrauenZimmer



**Übernachten und Wohnen  
für Frauen**

## Unsere Angebote

### Die Frauen-Übernachtung

dient der sofortigen Behebung einer akuten Notlage oder Krisensituation und schützt vor Obdachlosigkeit. Unser Haus ist deshalb rund um die Uhr geöffnet.

Die Frauen können bei uns

- übernachten und sich tagsüber aufhalten,
- unsere Beratungsangebote in Anspruch nehmen,
- alle Möglichkeiten der Selbstversorgung nutzen und
- eine Postadresse einrichten.



In unserem Haus bieten wir

- einen Aufenthaltsraum mit Fernsehgerät,
- Waschmaschinen und Trockner (kostenlos),
- verschließbare Schränke (Pfandgebühr).

In Kooperation mit den Bezirklichen Fachstellen für Wohnungsnotfälle bemühen wir uns um eine Vermittlung der Frauen in eine Wohnunterkunft, Wohnung oder andere befristete/unbefristete Maßnahmen, wie z. B. einen Aufenthalt in einer Therapieeinrichtung. Das Übernachtungsangebot richtet sich auch an Frauen mit Kleinkindern.



### Das Frauen-Wohnen

ist ein Angebot, das sich an wohnungslose Frauen, auch mit Mehrfachbelastungen, richtet.

Wir bieten den Frauen

- Wohnen in Einzelzimmern,
- Fachliche Beratung und Begleitung im Rahmen eines Individuellen Hilfeplanes,
- Förderung der Bereitschaft, die Angebote des Hilfesystems in Anspruch zu nehmen,
- Gruppenaktivitäten,
- Unterstützung bei der Integration in eine eigene Wohnung oder eine andere dauerhafte Wohnform.

Das Frauen-Wohnen ist grundsätzlich befristet und setzt vor der Aufnahme eine Bewilligung des Kostenträgers gemäß §§ 67ff oder §§ 53ff SGB XII voraus.



### Soziale Beratung

bieten wir den Frauen, die bei uns übernachten oder wohnen. Unser Team aus Sozialpädagoginnen und Erzieherinnen berät und unterstützt insbesondere bei der:

- Klärung der persönlichen Situation und Entwicklung einer Zukunfts- und Lebensperspektive,
- Sicherung des Lebensunterhalts und der Gesundheitsversorgung,
- Vermittlung von ergänzenden Hilfen und Anschlussangeboten, wie z. B. eine andere dauerhafte Wohnform.



### Kooperation und Vernetzung

insbesondere mit:

- Bezirklichen Fachstellen für Wohnungsnotfälle,
- Leistungsträgern, z. B. dem zentralen Fachamt Eingliederungshilfe,
- Beratungsstellen und anderen Einrichtungen des Hilfesystems,
- gesetzlichen Betreuern,
- Sozialdiensten in Krankenhäusern,
- Sozialpsychiatrischen Diensten.